

100 Schritt von sich entfernt, Herrn Siwoloboff, der in seinen Händen ein anderes Kreuz hielt, das den Querbalken ebenfalls verloren hatte, aber bedeutend grösser war. Diese Angaben verdienen einige Beachtung. Es ist uns bekannt, daß auf dem südlichen Abhang des Ararat nur ein Kreuz aufgerichtet worden ist, und zwar von Karl Zenk am 19. August 1844. Zweifellos ist dies das Kreuz, aber schon ohne Querbalken, welches Koktschajeff gesehen hat. Woher ist aber nun das andere, grössere Kreuz gekommen, welches Siwoloboff gefunden hat? — Wir wissen, daß auf dem westlichen Gipfel zwei solche Erinnerungszeichen errichtet worden sind, das eine von Parrot, das andere von Chodzko. Wenn wir nun auch gern zugeben, daß die Schneedecke des Berges sich beständig vom Gipfel abwärts bewegt und dabei auch die sich auf ihr befindenden Gegenstände mit zu Thale führt, so konnten doch dadurch die Kreuze Parrot's und Chodzko's unmöglich vom westlichen Gipfel auf den südöstlichen Abhang des Ararat gerathen. Folglich muß angenommen werden, daß eins dieser Denkzeichen von Menschenhänden an den Ort gebracht worden ist, wo Herr Siwoloboff es gefunden hat; oder aber, daß Koktschajeff sich geirrt und eine einfache Stange für das Symbol des Christenthums angesehen hat. Und diese letztere Vermuthung erscheint uns als die wahrscheinlichere. Oben ist erwähnt worden, daß Abich auf dem östlichen Gipfel eine ziemlich hohe Stange mit einer daran befestigten Flasche aufgepflanzt hat, und daß der Soldat Tschugunkoff von der Chodzko'schen Expedition schon vor der übrigen Gesellschaft auf dem östlichen Gipfel gewesen war und auf demselben eine birkenne Signalstange befestigt hatte. Eins dieser Zeichen menschlicher Anwesenheit auf dem Berge kann leicht auf diese oder jene Weise an die Stelle gelangt sein, wo Siwoloboff ein Kreuz gefunden haben soll. Endlich ist es auch sehr leicht möglich, daß eine solche Stange einfach von einem Mitglied der aus so vielen Leuten zusammengesetzt gewesenen Expedition Chodzko's vergessen oder als überflüssige Last weggeworfen worden ist. *)

Was die oben schon aus Koktschajeff's Bericht mitgetheilte Angabe, daß Siwoloboff und die Kurden den (östlichen) Gipfel des Ararat erreicht haben, betrifft, so müssen wir bemerken, daß einige Details, die der Autor des Berichts mit Siwoloboff's eigenen Worten anführt, das Faktum seiner Anwesenheit auf dem Gipfel in der That bestätigen. Aus Abich's Beschreibung seiner Besteigung erinnern wir uns, daß der gelehrte Akademiker in der Einsenkung, welche die beiden höchsten Punkte des

*) Sollte bei dieser Frage nicht auch vielleicht das Kreuz in Betracht kommen, welches Behrends — wir wissen freilich nicht genau, wo — aufgerichtet hat. — D. Ü.